

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung einer Bürgerversammlung

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 24.04.2013  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:15 Uhr  
Ort, Raum: Stadthalle

## **Anwesend:**

### **Mitglieder**

Herr Prof. Lothar Seitz  
Herr Günter Exner  
Herr Thomas Fehling  
Herr Dr. Rolf Göbel  
Frau Renate Hucke  
Herr Hans Georg Vierheller  
Herr Valentin Wettlaufer  
Frau Birgit zum Winkel

### **Schriftführer/in**

Frau Gerda Stück

### **von der Verwaltung**

Herr Johannes van Horrick

### **Gäste**

Herr Adler  
Herr Biber  
Herr Lüders

Büro Fischer  
Projektleiter ABO- Wind  
Abteilungsleiter ABO-Wind

## **Entschuldigt:**

### **Mitglieder**

Herr Dr. Klaus-Dieter Fischer  
Frau Elke Hohmann

## **Tagesordnung:**

- 1. Windkraft in Bad Hersfeld 4. Änderung des Flächennutzungsplanes 2009 "Vorrangfläche Windkraft im Stadtwald"**

## **zu 1      Windkraft in Bad Hersfeld 4. Änderung des Flächennutzungsplanes 2009 "Vorrangfläche Windkraft im Stadtwald"**

Stadtverordnetenvorsteher Prof. Lothar Seitz eröffnet die Bürgerversammlung und begrüßt alle Anwesenden. Ein besonderer Gruß gilt Herrn Bürgermeister Fehling, den Herren Lüders und Biber von der Fa. ABO-Wind AG, Herrn Adler vom Planungsbüro Fischer, dem Mitarbeiter der Verwaltung, Herrn van Horrick sowie der Schriftführerin. Weiterhin erläutert er die Gründe für diese Versammlung.

Herr Seitz übergibt das Wort an Herrn Bürgermeister Fehling. Dieser begrüßt ebenfalls alle Anwesenden. Er weist die Bürger der Stadtteile Heenes und Allmershausen darauf hin, dass sie im Gegensatz zu der dortigen Ortsbeiratssitzung heute Rede-recht hätten.

Herr van Horrick bittet Herrn Adler vom Planungsbüro Fischer um nähere Ausführungen. Dieser erläutert die gesetzlichen Vorgaben und Regeln.

Anschließend erläutern die Herren Lüders und Biber anhand einer Präsentation das Verfahren im Folgenden:

Agenda  
Vorstellung der Firma  
Referenzübersicht  
Standortanalyse  
Detailanalyse – Prüfkriterien – Vorprüfung  
Aktueller Planungsstand  
Standortkonzept  
Schallemission  
Schallprognose  
Schattenwurfprognose  
Natur- und Artenschutz  
Vorbereitung des Genehmigungsverfahrens  
Lokale Wertschöpfung durch Bürgerbeteiligung  
Projektlauf  
Visualisierung  
Zeitplan

Herr Seitz bedankt sich für die Ausführungen und eröffnet die Diskussionsrunde.

Bürgermeister Fehling korrigiert den Vortrag dahingehend, dass der Messturm nicht auf seinen Wunsch installiert wurde, sondern als zwingendes Kriterium durch die Stadtverordnetenversammlung gefordert wurde. Er persönlich sei gegen die Windkraftanlagen u. a. wegen der Lärmentwicklung. Der Wehneberg habe den Charakter eines Kurparks und sei als Naherholungsgebiet definiert. Der Naherholungscharakter solle erhalten bleiben.

Zur Frage der Lärmentwicklung nimmt Herr Lüders Stellung. Die Schallprognose von ABO-Wind wird nochmals erläutert. Der Parkcharakter des Wehnebergs werde berücksichtigt.

Fragen zur Ermittlung der Messwerte  
Fragen zum Lärm und Infralärm  
Messung der Windgeschwindigkeit  
Infraschall  
Entwertung der Immobilien  
Transport des Baumaterials  
Beseitigung von Straßenschäden  
Vereisung der Rotorblätter  
Einspeisung des Stroms  
Nachtbeleuchtung der Windräder

werden von Herrn Biber und Herrn Lüders beantwortet. Auf dem Wehneberg gebe es keine Ausschlusskriterien, die einen Windpark verhindern würden. Die durchschnittliche Windhöflichkeit von 5,9 m/S sei ausreichend. Die vorgeschriebenen Siedlungsabstände würden eingehalten.

Die Immobilienwerte würden sich ohnehin nach Angebot und Nachfrage richten.

Aus Gründen des Naturschutzes würden keine Bedenken bestehen, da weder Schwarzstörche, Rotmilane und Kraniche durch das Gebiet zögen. Im Falle von Massenflügen würden die WKA abgeschaltet.

Die Schallimmission in den angrenzenden Wohngebieten sei niedriger als ein brummender Kühlschrank.

Die Stromeinspeisung erfolge in die nächstgelegenen Netzanschlüsse.

Windräder über 100 m werden mit Warnlichtern ausgestattet.

Ein Bürger verweist auf die Beschlüsse des Energie-Gipfels, nach denen 2 % der Landesfläche für Windkraftanlagen vorgehalten werden sollen.

Herr Seitz und Herr van Horrick erläutern die zur Zeit laufenden Anhörungsverfahren und die Möglichkeiten zur Abgabe von Stellungnahmen.

Stadtverordnetenvorsteher Lothar Seitz bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und schließt die Sitzung.

gez. Prof. Lothar Seitz  
Vorsitzender

gez. Gerda Stück  
Protokollführer/in